

Fiber-Seminar „Biodiversität der Schweizer Fische“

Datum: 06. September 2014

Ort: Olten, Hotel Arte

Bemerkung: Die Referenten sind alle bestätigt. Die genauen Titel und Zeiten der einzelnen Vorträge können sich noch ändern.

1. Block „Was ist Biodiversität und wie wird sie gefördert? 09:30 - 10:00

Begrüssung und Einleitung zum Thema Biodiversität (Jakob Brodersen, Lenkungsausschuss Fiber, D)
Aktionsplan Biodiversität – Fische und Gewässer (Andreas Knutti, Bafu, D)

2. Block „Wie beeinflusst die Lebensraumvielfalt die Fischvielfalt?“ 10:00 - 11:45

Revitalisierungen aus Sicht eines Ingenieurs (Bernard Lachat, Biotec, F)
Wie beeinflussen Gewässeraufwertungen die Fischvielfalt? (Armin Peter, Eawag, D)
Der Biber und seine Einflüsse auf die Fischvielfalt (Christof Angst, Biberfachstelle, D)

Stehlunch, 11:45-12:30

3. Block „Fische im Portrait“ 12:30 - 14:15

Einzigartige Artenvielfalt: Die Felchen der Schweiz (Bänz Lundsgaard-Hansen, Fiber, D)
Die Kampagne „Fisch des Jahres“ – mit speziellem Augenmerk auf die Groppe (Samuel Gründler, SFV, D)
Populationsdynamiken und Bewirtschaftung der Forellen (Alexandre Richard, Hepia, F)

Kaffeepause, 14:15 - 14:45

*4. Block „Was kann ich als Fischer tun, um Biodiversität zu fördern?“ Kurzreferate und Diskussion
14:45 – 16:15*

Willy Müller (Chef Renaturierungsfond Kt. Bern): Möglichkeiten und Grenzen von Projekten, die durch Fischer initiiert werden

Matthias Mende (IUB-Engineering): Instream Restoration¹⁾

Thomas Ammann(WWF): Riverwatch

Lukas Bammatter (Fischer): Vorstellen eines eigenen Projektes

Abschliessende Diskussion, moderiert von Andreas Knutti

1) „Instream Restoration“ beinhaltet kostengünstige Aufwertungsmassnahmen, die innerhalb des bestehenden Fliessgewässers (Instream) und ohne grössere bauliche Eingriffe durchgeführt werden können